

## Trinkwasserkonzept vor dem Abschluss

Utl.: LR Egger: Wichtige Grundlage für langfristig gesicherte  
Wasserversorgung =

Bregenz (VLK) - Die Arbeiten am Vorarlberger  
Trinkwasservorsorgekonzept nähern sich ihrem Abschluss, teilt  
Wasserlandesrat Dieter Egger mit. Die Landesregierung hat den Auftrag  
für den letzten Teilabschnitt vergeben, in dem das nördliche Rheintal  
und Leiblachtal untersucht werden. "Nach Abschluss dieses letzten  
Teiles sind die Wasserressourcen und Versorgungsstrukturen im ganzen  
Land erfasst. Wir erhalten dadurch eine hervorragende  
Planungsgrundlage für eine langfristig gesicherte  
Trinkwasserversorgung", so Egger.

Sauberes Wasser ist der einzige Vorarlberger Bodenschatz, deshalb  
sind der Schutz und die maßvolle Bewirtschaftung der Wasserressourcen  
ein besonderes Anliegen der Landesregierung. Im Trinkwasserkonzept  
werden die Wasservorkommen und Versorgungsstrukturen im Lande  
sorgfältig dokumentiert und bewertet, so Egger: "Gleichzeitig geht es  
uns aber auch darum, mit den Gemeinden durch lokale und regionale  
Verbundlösungen ein gesichertes zweites Standbein zu schaffen, damit  
die Wasserversorgung auch während Krisenfällen, Trockenperioden oder  
Hochwasserereignissen gesichert ist."

Für das VTWK wurde das Land in sieben Abschnitte unterteilt. Die  
Kosten für die Ausarbeitung des letzten Teiles sind mit 242.000 Euro  
veranschlagt, der Auftrag wurde an eine Vorarlberger  
Bietergemeinschaft vergeben.

Rückfragehinweis:

~

Landespressestelle Vorarlberg  
Tel.: 05574/511-20137  
Fax: 05574/511-20190  
Hotline: 0664/625 56 68 oder 625 56 67  
mailto:presse@vorarlberg.at  
<http://www.vorarlberg.at/presse>

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0033 2007-12-12/09:08

120908 Dez 07

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20071212\\_OTS0033](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20071212_OTS0033)